

Naturöle für die Holzbodenpflege

Artikel vom 17. Januar 2024

Wachse und Öle



Richtig geölt sind Holzoberflächen im Bad gegen eindringendes Wasser gut gewappnet (Bild: Lipfert).

Beim Gedanken an einen Holzboden im Badezimmer kommt oft Skepsis auf, da befürchtet wird, dass Wasserspritzer sofort Flecken hinterlassen. Korrekt geölt sind Holzoberflächen im Bad gegen eindringendes Wasser jedoch gut gewappnet. Dringt Feuchtigkeit in die Dielen ein, reagiert sie chemisch mit der im Holz enthaltenen Gerbsäure. Um das zu verhindern, empfiehlt die Firma [Lipfert u. Co. e. K.](#), Anbieter der Marke »Natural-Farben«, das Holz nacheinander mit zwei verschiedenen Ölen zu behandeln: Der erste Auftrag erfolgt mit Parkett- und Fußbodenöl, das tief ins Holz eindringt. Es wird anschließend mit dem Lappen oder bei größeren Flächen mit einer Einscheibenmaschine einpoliert. Nach 24 Stunden folgt der zweite Auftrag mit dem Pflegeöl »Tec-Oil«. Auf großen Flächen wird es am besten mit einem gröberen Pad verteilt. Nach 20 Minuten Einwirkzeit muss nur noch das überstehende Öl entfernt werden. Nach dieser Behandlung genügt es, eventuelle Wasserspritzer auf dem Boden nach einiger Zeit aufzuwischen, denn die Hölzer sind durch die Öle gesättigt und träge,

sie quellen kaum noch.

Schadstofffreie Produkte

Beide Produkte sind schadstofffrei, sodass die Natürlichkeit des Holzes erhalten bleibt. Sollten sich z. B. durch Seifenreste oder Zahnputzbecherrand Verfärbungen bilden, lassen die sich mit Holzauffrischer »Antigrau« und dem obigen Pflegeöl einfach wieder entfernen. Für die dauerhafte Aufrechterhaltung des Imprägnierschutzes empfiehlt der Hersteller, die Oberflächen einmal jährlich mit dem Pflegeöl zu behandeln.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hesse GmbH & Co. KG

Wareндorfer Str. 21

D-59075 Hamm

02381 963-00

info@hesse-lignal.de

www.hesse-lignal.de

[Firmenprofil ansehen](#)
